

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

**Reihe 6
Erwerbstätigkeit**

III. Streiks

3. Vierteljahr 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 200630 – 750303

Erschienen im November 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis: DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 3,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Streiks im 3. Vierteljahr 1975 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe	In das Berichts- vierteljahr hinein- dauernde Streiks		Im Berichtsvier- teljahr be- gonnene Streiks		In Berichtsvierteljahr beendete Streiks					Im Berichts- viertel- jahr verlorene Arbeits- tage
	Betrof- fene Betriebe	Betei- ligte arbeit- nehmer	Betrof- fene Betriebe	Betei- ligte arbeit- nehmer	Betrof- fene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				
						ins- gesamt	davon bei Streiks mit einer Gesamtdauer von			
							weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24	
						Arbeitstagen				

Bundesgebiet

Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a.n.g.)	-	-	1	13	1	13	-	13	-	143
Maschinenbau	-	-	1	97	1	97	97	-	-	388
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	79	639	3	45	82	684	-	93	591	13 632
Insgesamt	79	639	5	155	84	794	97	106	591	14 163

Rheinland-Pfalz

Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a.n.g.)	-	-	1	13	1	13	-	13	-	143
--	---	---	---	----	---	----	---	----	---	-----

Baden-Württemberg

Maschinenbau	-	-	1	97	1	97	97	-	-	388
--------------	---	---	---	----	---	----	----	---	---	-----

Bayern

Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	79	639	3	45	82	684	-	93	591	13 632
--	----	-----	---	----	----	-----	---	----	-----	--------

Aussperrungen

Die für das 2. Vierteljahr 1975 gemeldete Aussperrung der Wirtschaftsgruppe "Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden" in Nordrhein-Westfalen wurde gemäß Verfügung des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen vom 29. 7.1975 rückwirkend aufgehoben.

In die Statistik werden Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, nicht einbezogen, es sei denn, daß dadurch insgesamt mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.